

Bericht über die Energiekiste in Bad Wörishofen

Das f.i.t. – Projekt startete in Bad Wörishofen: Am Donnerstag, den 7. März 2013, fand von 15.00 bis 17.30 unter dem Motto „Mal ´ne andere Kiste – Mittendrin in Bad Wörishofen“, die „Energiekiste“ im Mehrgenerationenhaus „Die gute Stube“ in Bad Wörishofen statt. Mit dem Ziel „Fördern – initiativ werden – teilhaben“ wurde dort als erste Veranstaltung ein ausgebuchter Workshop zum Thema „Energiesparen“ durchgeführt.

Noch bevor die Teilnehmer eintrafen, wurden vom dem ehrenamtlichen Mitarbeiter und Kirchenvorstand der Evangelischen Erlöserkirche Bad Wörishofen, Manfred Gittel, dem Quartiersmanager Wolfgang Brückmann und der Projektleitung vom Diakonischen Werk Memmingen, Andrea Barth, die Kisten gepackt, die sodann für die Teilnehmer zur Abholung am Ende der Veranstaltung bereit standen.



Der wesentliche und weitaus wichtigere „Inhalt“ der Energiekiste war jedoch der anschließende Workshop zum Thema „Viel Energie – für wenig Kohle“. Hierzu referierte, nach einer Begrüßung durch Herrn Gittel, Herr Klaus Röthele, Energieberater vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu, über Energiespartipps in ihrer praktischen Anwendung. Themen waren unter anderem der Umgang mit Energiesparlampen, die Empfehlung für Induktionskochherde und –platten, die Warnung vor stromfressenden älteren Kühlgeräten, Lösungen, um Stand-by-Stromverbrauch einzusparen, der Einsatz von Energiemessgeräten, der energiesparende Umgang mit Waschmaschinen, der Umgang mit Schimmel bzw. die Vermeidung desselben und einiges anderes mehr. Es entfaltete sich zwischen Referenten und Zuhörern ein munteres Hin-und her: der Referent verstand es, auf die vielen Fragen der Zuhörer verständlich einzugehen. Unterstützt wurde er hierbei von Peter Kögel von den Stadtwerken Bad Wörishofen als örtlichem Energieversorger.



Auch der Vorsitzende des Diakonischen Werkes Memmingen, Herr von der Marwitz, begrüßte die Gäste herzlich, bevor er zur Halbzeit der Veranstaltung zu einer kleinen Verschnaufpause mit Kaffee und Getränken, welches das Mehrgenerationenhaus und dessen engagierte Mitarbeiter zur Verfügung gestellt hatten, einlud.



Während der Veranstaltung lief eine Kinderbetreuung, damit Elternteile, insbesondere auch Alleinerziehende, unkompliziert teilnehmen konnten. Ein besonderes Erlebnis war abschließend die Übergabe der Holzkisten, gefüllt mit Energiemessgerät, Energiesparlampe, einem Gerät zum automatischen Abschalten von Stand-by-Strom, einem Kippschalter zum bewussten Abschalten von Geräten mit Stand-by-Stromfluss und verschiedensten Broschüren der Deutschen Energie-Agentur („dena“). Den Teilnehmern war die Freude darüber anzusehen. So waren am Ende alle Besucher um wertvolles Wissen zum Thema „Energiesparen“ und eine gefüllte Kiste reicher und konnten für die Heimfahrt (sowie auch schon für die Hinfahrt) den extra bereit gestellten Bürgerbus Bad Wörishofen nutzen.

Es war eine durchwegs gelungene Veranstaltung und die vielen Teilnehmer sowie deren großes Interesse demonstrierten, wie hoch das Thema „Energiesparen“ im Kurs steht.